

Erzbischof Konrad IV., Salzburg

Sekretsiegel

Datierung: 1305-04-15

Hinweis zum Siegel

Siegel ist verschollen: In den Regesten von Franz Martin wird ein abgefallenes Sekretsiegel erwähnt, mit dem ein Brief verschlossen worden ist. Das Siegel ist abgefallen und hat nur mehr die Spur hinterlassen. Es dürfte ähnlich wie jenes von Friedrich II. von Walchen (Salzburg Nr. 46) gewesen sein.

Beschreibung

Materialität

Form:	rund
Maße:	33 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	naturfarben
Befestigung:	aufgedrückt

Metadaten

Siegelführer:	Erzbischof Konrad IV. von Fohnsdorf (Praitenfurt) der Erzdiözese Salzburg 1291-02-11 bis 1312-03-25 Er wurde von Papst Nikolaus IV. gegen den vom Salzburger Kapitel gewählten Stephan von Niederbayern vor dem 18.1.1291 zum Erzbischof von Salzburg ernannt. Am 11.2.1291 veröffentlichte Papst Nikolaus IV. die Ernennung und übergab dem Domkapitel das Pallium.
Aufbewahrungsort:	Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Briefumschlag, 1305-04-15, Salzburg
Weitere Siegel:	sa-50 sa-51 sa-52

Literatur

- France M. Dolinar–Franz Ortner, Art. Konrad von Fohnsdorf (Praitenfurt). Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 669f.
- Die Regesten der Erzbischöfe und des Domkapitels von Salzburg, ed. Franz Martin, Bd. 2: 1290–1315 (Salzburg 1931) 86 Nr. 733, Taf.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0